

Sonntag, 23. Oktober 2005

Fehler in Weblogs

Vor kurzem hat Usability-Guru Jakob Nielsen die zehn häufigsten Webdesign-Fehler des Jahres 2005 vorgestellt, nun deckt er Fehler in Weblogs auf:

Laut Nielsen sind Weblogs zumeist zu sehr auf sich selbst und die eigenen Themen fixiert und missachten die grundsätzlichen Webdesign-Anforderungen und Usability-Themen. Dadurch werde es neuen Lesern erschwert die Seiten zu verstehen und Vertrauen in den Autor aufzubauen.

Hier nun die seiner Meinung nach schlimmsten Fehler:

1.
Keine Biografien der Autoren: Die User möchten wissen, mit wem sie es zu tun haben. Dabei handelt es sich um eine Frage des Vertrauens, anonyme Texte weisen geringe Vertrauenswürdigkeit auf.
2.
Keine Bilder der Autoren.
3.
Titel, die den Inhalt nicht treffend beschreiben.
4.
Links, die nichts über ihr Ziel aussagen.
5.
Die Klassiker werden versteckt: Informationen mit bleibenden Wert für die Leser sollten leicht zugänglich bleiben.
6.
Der Kalender ist die einzige Navigation.
7.
Die Erscheinungsfrequenz ist unregelmäßig.
8.
Themenfelder werden vermischt.
9.
Es wird vergessen, dass für den zukünftigen Chef geschrieben wird: Jede geschriebene Zeile wird archiviert und kann auch noch in zehn Jahren vom künftigen Chef leicht mit Google ausfindig gemacht werden.
10.
Ein Domain-Name, der von einem Weblog Service zur Verfügung gestellt wird: Weblogs bei blogspot.com, typepad.com, etc. entlarven den Blogger als "unwissenden" Beginner.

Nun, ich kann dem Herrn nicht überall rechtgeben, aber zum Nachdenken über die eigenen Blogs, sind seine Aussagen allemal gut...

Geschrieben von Thomas Riemer in Fehler um 10:59